

Derzeitige Debatten über Inklusion werden zunehmend über die ‚Inkludierbarkeit‘ von Menschen - ein Unwort - geführt.

Nicht die Herstellung angemessener sozial-gesellschaftlicher Strukturen, nicht die unzureichenden Ressourcen bestimmen die Diskussion. Stattdessen werden zugeschriebene Eigenschaften von einzelnen Individuen, v.a. ‚Art und Schweregrad einer Behinderung‘ oder ‚störendes Verhalten‘ anstelle der ‚Störung der Verhältnisse‘ als Maßstab der Bewertung genommen, ob Inklusion realisierbar sei.

Inklusion bedarf radikaler, an den Wurzeln des Sozial-, Erziehungs- und Bildungssystems und des Gemeinwesens ansetzender Veränderungen.

Die Tagung soll notwendige, menschenrechtlich begründete Veränderungen und mögliche (sozial-)politische, sozialrechtliche und administrative Ansatzpunkte von Veränderungsprozessen aufzeigen.

Wir laden herzlich ein.

**Tagungs-Ort:**

Ev. Hochschule Darmstadt  
Zweifalltorweg 12  
64293 Darmstadt

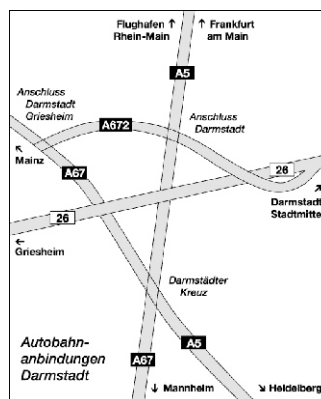
**Anfahrt mit Bahn und öffentlichem Nahverkehr**

Die EH liegt unmittelbar hinter dem Hauptbahnhof Darmstadt und ist zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar:

- Sie verlassen den Bahnsteig und durchqueren – oben angekommen – die Bahngalerie nach rechts bis zum Ende.
- Wenn Sie mit der Rolltreppe nach unten fahren, benutzen Sie den Ausgang rechts und gehen dann nach links. Bis zur EH sind es nur noch wenige Meter.

**Anfahrt mit dem PKW**

- BAB - Ausfahrt Darmstadt Richtung Stadtmitte
- Von der Autobahn kommend gleich nach der Stadtgrenze nach rechts Richtung "Industriegebiet Nord"
- Nach der Brückenrampe geradeaus durch den Westwald und der abknickenden Vorfahrt folgen
- An der Ampel geradeaus Richtung "Stadtmitte, Hbf"
- An Sportplatz und Kaserne vorbei, vor der Eisenbahnbrücke rechts (Zweifalltorweg 12)



# INKLUSION - EIN RADIKALER AUFBRUCH!

MENSCHENRECHT  
STRUKTUREN  
RESSOURCEN

15. November 2014

## Tagungs-Programm

9:00 Eröffnung des Tagungsbüros

9:30 Begrüßung Prof. Dr. Marion Großklaus-Seidel, Präsidentin EH Darmstadt und Prof. Dr. Anne-Dore Stein, Vorsitzende

9:45 **Was uns das Schwarzbuch Inklusion lehrt - Strukturelle Be-Hinderungen nicht nur im Erziehungs- und Bildungsbereich.**  
Dr. Irmtraud Schnell, Frankfurt und Prof. Dr. Anne-Dore Stein, Darmstadt

10:15 **Denkbremse – Schaden durch pädagogische und politische Missdeutungen der Behindertenrechtskonvention.**  
Dr. Reinald Eichholz, Velbert

11:15 Kaffeepause: Gelegenheit zum Austausch

11:30 **Staatliche Leistungssysteme auf dem Prüfstand - eine neue Architektur der Kinder- und Jugendhilfe**  
Prof. Dr. Reinhard Wiesner, Berlin

12:30 Mittagspause: Gelegenheit zum Austausch

13:15 **MenschenRecht – Verpflichtung auf allen Ebenen! Ohne die Kommunen geht es nicht.**  
Prof. Dr. Albrecht Rohrmann, Siegen

14:15 Kaffeepause: Gelegenheit zum Austausch

14:30 **Werkstattgruppen**  
**Wie kann es gehen? Was ist zu tun?**

15:15 **Erfahrungen mit einem kommunalen Inklusionsprojekt am Beispiel Kreis Gütersloh**  
Christian Jung (Kreisdirektor a.D.), Gütersloh

16:00 **ExpertInnen-Befragung**

17:00 Ende

**Moderation: Lothar Guckeisen, Köln**

## Anmeldung

bis zum 07. November unter

[www.politik-gegen-aussonderung.net](http://www.politik-gegen-aussonderung.net)

per mail: [gs@politik-gegen-aussonderung.net](mailto:gs@politik-gegen-aussonderung.net)

oder per Post an:

Ev. Hochschule Darmstadt,

Prof. Dr. Anne-Dore Stein

Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt

Name:

---

Adresse:

---

Institution:

---

eMail:

---

Gebärdensprachendolmetscher benötigt ?  ja

### Tagungsgebühr

*Nichtmitgl. 35 € / Mitgl. 25 € / ermäßigt 10 €*

*Begründung Ermäßigung:*

---

In dieser Tagungsgebühr sind enthalten:

- Kaffee, Tee und Kaltgetränke

- Mittagessen, Kuchen und Obst

---

Konto: Politik gegen Aussonderung e.V.

IBAN: DE90 5005 0201 0200 4021 70

BIC: HELADEF1822 | Betreff: Tagung

<http://www.politik-gegen-aussonderung.net/>